



BRÜCKE AN DER WUHLHEIDE VOLLSPERRUNG ZUR GEFAHRENABWEHR

Abteilung Tiefbau – Brücken und Ingenieurbauwerke
Berlin, 19. Mai 2025

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Bauwerksdaten und Konstruktion

- Geometrie und Zahlen
- Bauwerksprüfung

2. Sofortmaßnahmen und Auswirkungen

- Sofortmaßnahmen
- Auswirkungen

3. Nächste Schritte

- Verkehrsmaßnahmen
- Abstützung und Rückbau



01

BAUWERKSDATEN UND KONSTRUKTION

Bauwerksdaten

- Baujahr: 1989
- Länge: 243 m
- Breite: 9 m
- Fläche: 2187 m²
- 9 Felder, 8 Pfeiler
- Größte Stützweite Mittelfeld: 35 m



Verkehrszahlen 2023

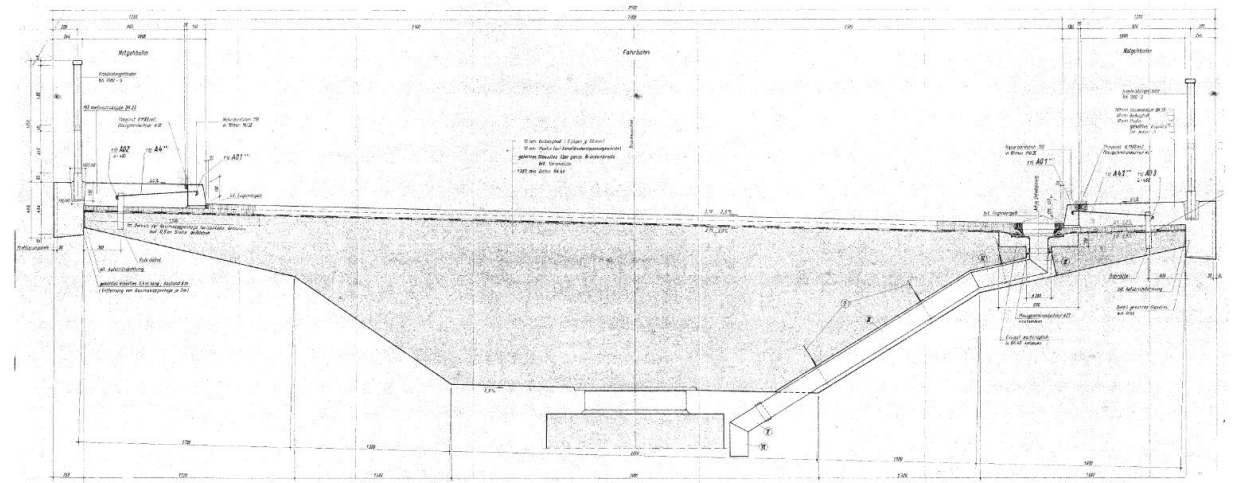
- 8.200 Fahrzeuge unter der Brücke
- 9.100 Fahrzeuge parallel, davon 3.400 Fahrzeuge auf der Brücke
- Straßenbahn
- Bus
- Fuß- und Radverkehr



Konstruktion und Defizite

- Stahlbeton in monolithischer Bauweise
- Plattenbalken als Durchlaufträger über 9 Felder
- Spannbetonvollquerschnitt
- Spannungsrisskorrosionsgefährdeter Hennigsdorfer Spannstahl
- Koppelfugen 100% gestoßen
- Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR)

Querschnitt



Bauwerksprüfung

- Lange Zeit stabile Bauwerksnoten
- Von 2006 -> 2,0
- 2009 -> 2,7
- Sperrung 09.12.2016 für Fahrzeuge über 3,5 t
- Jährliche Sonderprüfungen ab 2019
- November 2023 -> 2,8
- November 2024 -> 3,4
- Beobachtung Rissentwicklung
- April 2025 -> 3,4 mit Rissfortschritt



Rissbilder Überbau



Rissbilder Überbau



Rissbilder Auflagerbereich



Rissbilder Auflagerbereich





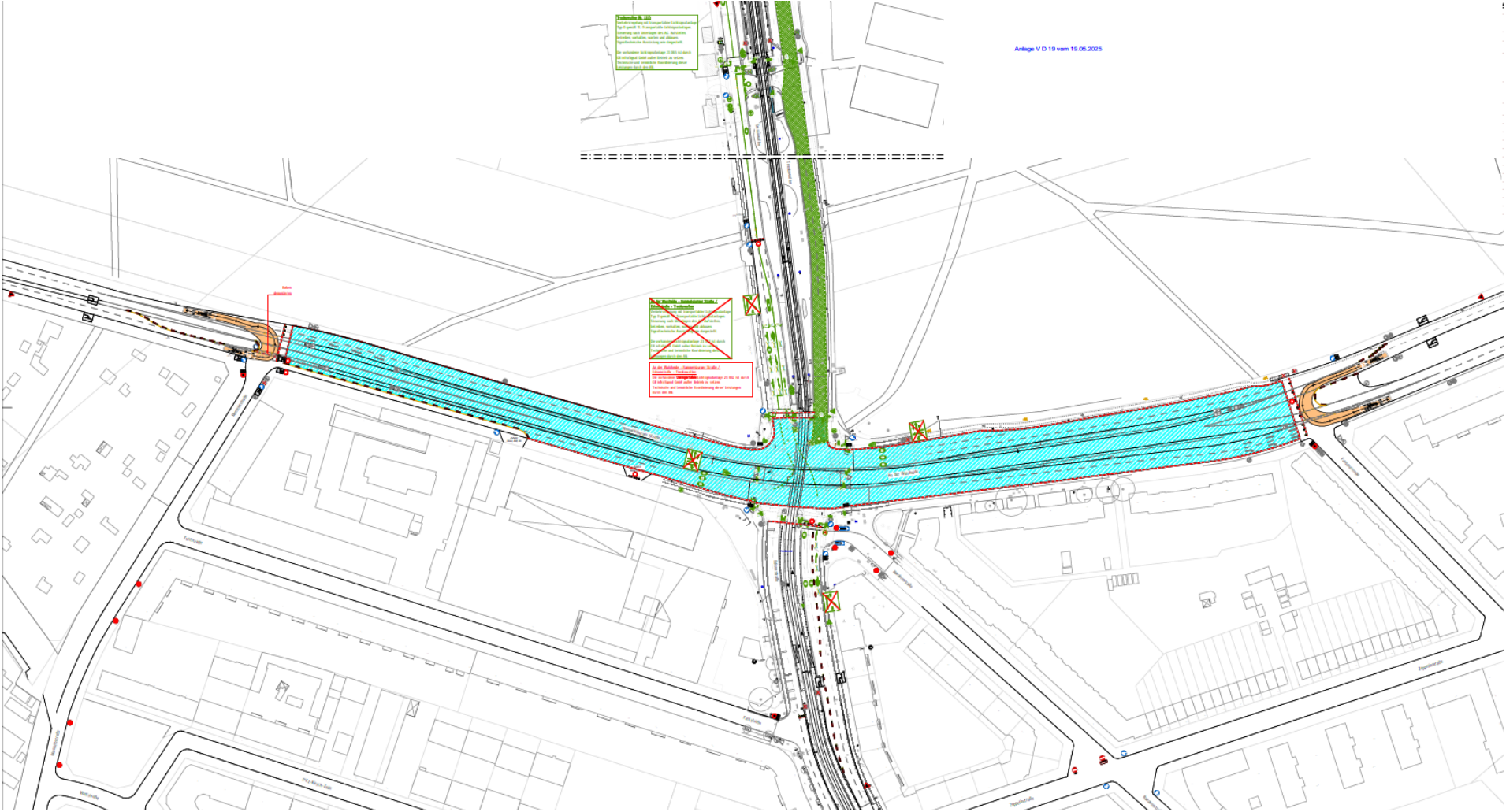
02

SOFORT- MAßNAHMEN UND AUSWIRKUNGEN

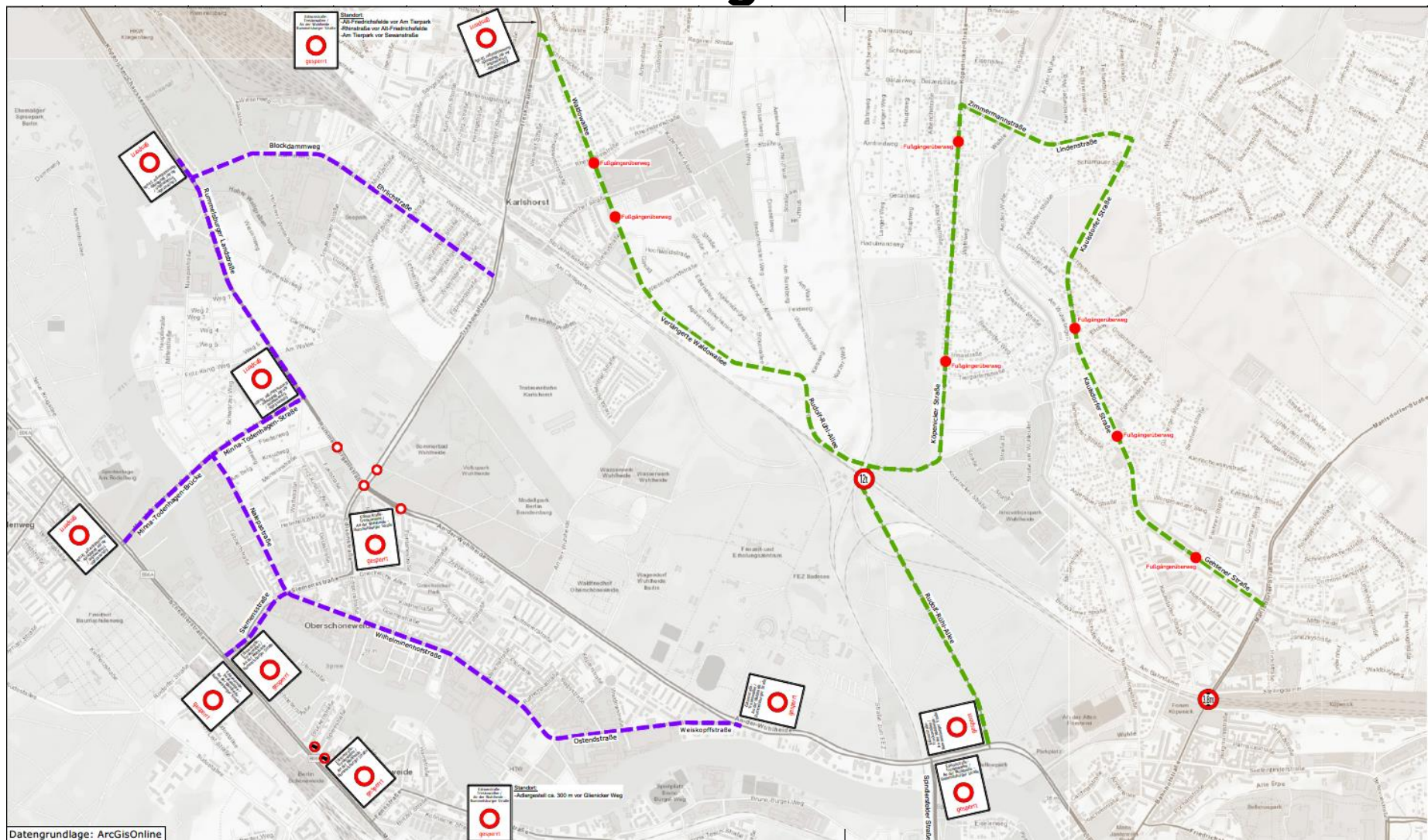
Sofortmaßnahmen

- 30. April 2025 Sperrung für Fahrzeuge über die Brücke nach einer erneuten Begehung/ Begutachtung der Brücke
- Sofortige Auslösung einer großen Brückensonderprüfung
- Laufende Begehung und Begutachtung der Brücke
- Abschluss der Auswertung der Ergebnisse der Sonderprüfung am 19. Mai 2025
- Krisensitzung 19. Mai 2025 - Entscheidung Vollsperrung

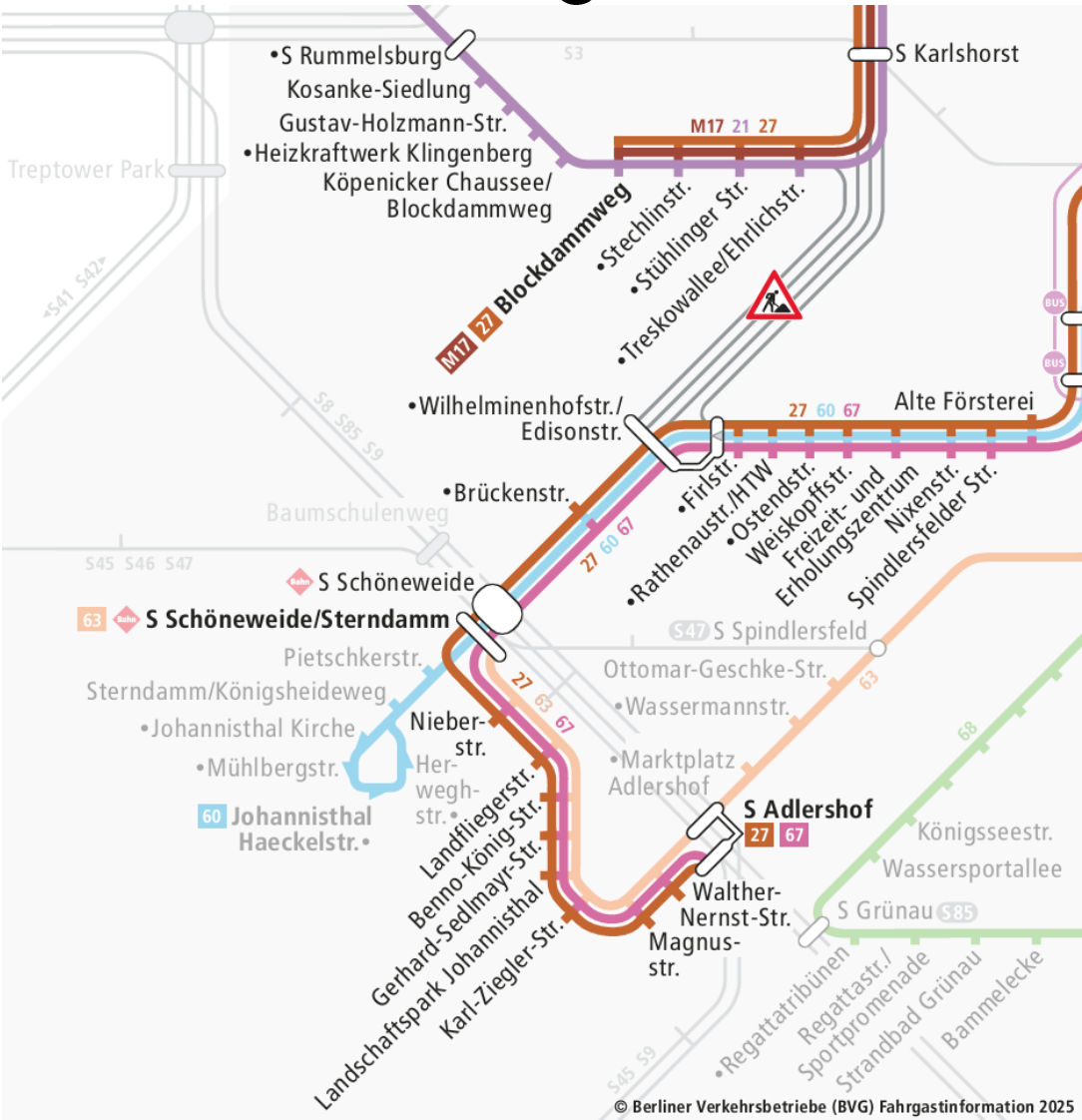
Sofortmaßnahmen und Auswirkungen



Sofortmaßnahmen und Auswirkungen



Sofortmaßnahmen und Auswirkungen



Sofortmaßnahmen

Einrichtung eines Krisenstabes geplant mit:

- Senatsverwaltung Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Abteilungen Tiefbau und Verkehrsmanagement
- Polizei; Feuerwehr
- BVG
- Bezirk
- Pressestelle



03

NÄCHSTE
SCHRITTE

Nächste Schritte

- Fortsetzung von verkehrsregelnden Maßnahmen
- Ggf. Einrichtung von Ersatzverkehren
- Unverzögerlicher Aufbau einer Notabstützungsstruktur um notwendigen Rückbau vorzubereiten und ein Kippen der Brücke im Versagensfall zu verhindern
- Prüfung Rückbauoptionen und schnellstmöglicher Beginn des Rückbaus

VIELEN DANK.

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

